



**endstation.kino**

**JANUAR 2016**

**WWW.ENDSTATION-KINO.DE**

**LOUDER THAN BOMBS**

...❖ **STOPPING – WIE MAN DIE ZEIT ANHÄLT (OMU), REMEMBER – VERGISS NICHT, DICH ZU ERINNERN (OMU+DF), KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN (OMU+DF), CAROL (OMU+DF), STURE BÖCKE (DF), JOY – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH (OMU+DF), MISTRESS AMERICA (OMU+DF), FAMILY BUSINESS (OMU)**

...❖ **TALKING 'BOUT YOUR GENERATION: THEMENWOCHE ZUM DIALOG DER GENERATIONEN IM WANDEL DER ZEIT**

...❖ **ENDSTATION.GOLDKANTE: FILME IM EHRENFELD**

...❖ **STRANGER THAN FICTION: DOKUMENTARFILMFESTIVAL MIT GÄSTEN**

...❖ **FLÜCHTLINGSRAT NRW: FILM MIT GESPRÄCH**

...❖ **KOKI – DÉJÀ VU: DAS KANINCHEN BIN ICH**

...❖ **MISS AMERICA: REIHE**

...❖ **JEDEN SONNTAG UND IN DEN WEIHNACHTSFERIEN KINDERKINO**

01 FR	<b>17:00 Stopping</b> – Wie man die Welt anhält D 2015. R: B. Koch, N. Landmark. 93 Min. Teilw. OmU.		<b>19:00 / MO – MI 20:00 Remember – Vergiss nicht, dich zu erinnern</b> Ⓞ D/CAN 2015. R: Atom Egoyan. Mit: Christopher Plummer, Martin Landau, Bruno Ganz. 95 Min. Fr – Mo DF & Di – Mi OmU Zev erhält im Altersheim von seinem Freund und Mitbewohner Max eine erschütternde Nachricht: Der KZ-Aufseher, der vor mehr als 70 Jahren ihre Familien ermordet hat, hält sich immer noch unter einer anderen Identität versteckt. Der demente Zev kann sich nur noch mit Mühe an seine eigene Vergangenheit erinnern. Mithilfe eines Briefes von Max, in dem ausführliche Anweisungen stehen, soll er den Schuldigen finden und durch seine eigene Hand endlich Gerechtigkeit üben. Eile ist geboten, denn ihnen bleibt nicht mehr viel Zeit – den Tätern von damals und den überlebenden Opfern. Obwohl es dem alten Mann viel Kraft kostet, bricht Zev zu seiner Mission auf.		<b>21:00 Kirschblüten und rote Bohnen</b> F/D/JP 2015. R+B: Naomi Kawase. Mit: Kirin Kiki, Masatoshi Nagase, Kyara Uchida. 113 Min. OmU. Der Besitzer einer kleinen Imbissbude erlebt etwas Ungewöhnliches.
02 SA	Vier Menschen zwischen Berlin und London, die im Alltag stark gefordert sind, suchen die Stille und Ruhe der Meditation.				
03 SO	<b>18:00 / SO 17:00 Kirschblüten und rote Bohnen</b> (DF)				
04 MO	Eine alte Frau, Tokue, bietet Sentaro an, die rote Bohnenpaste AN, die in die Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, mit ihm zu kochen, denn sie gelingt ihm einfach nicht. Der herausragende Geschmack der süßen Bohnenpaste besichert dem kleinen Laden schnell eine große Kundschaft. Doch Tokue hat ein Geheimnis, das ihrer beider Zukunft gefährden kann...				
05 DI					
06 MI					
07 DO	<b>18:00 Remember – Vergiss nicht, dich zu erinnern</b> D/CAN 2015. R: A. Egoyan. Mit: C. Plummer, M. Landau, B. Ganz. 95 Min. OmU.		<b>20:00 / FR – SO 19:00 Louder than Bombs</b> N/USA/F 2015. R+B: Joachim Trier. Mit: Isabelle Huppert, Jesse Eisenberg, Gabriel Byrne, Devin Druid. 109 Min. Do – So DF & Mo OmU Ⓞ Drei Jahre nach dem Unfalltod der bekannten Kriegsphotografin Isabelle Reed bringen die Vorbereitungen zu einer großen Retrospektive ihren Ehemann Gene und die beiden Söhne Jonah und Conrad wieder zusammen. Als anlässlich der Ausstellung ein Artikel in der "New York Times" erscheinen soll, der die wahren Umstände von Isabelles Tod aufzudecken droht, muss das Trio zum ersten Mal wirkliches Verständnis füreinander entwickeln...		
08 FR	<b>17:00 Conducta</b> – Wir werden sein wie Che CUB 2014. R+B: E. Daranas. Mit: A. Rodriguez, A. Valdes Freire. 108 Min. OmU. Fr. Filmgespräch.				<b>21:00 Sture Böcke</b> Ⓞ <b>KOKI</b> ISL 2015. R+B: Grimur Hákonarson. Mit: Sigurour Sigurjónsson, Theodor Júlíusson. 93 Min. DF Cannes 2015: Hauptpreis der Un Certain Regard für Grimur Hákonarson.
09 SA	Beim kubanischen Kinopublikum war der Film der meist gesehene, heißgeliebte und heftigst diskutierte Spielfilm 2014.				
10 SO	<b>17:00 / MO 18:00 Remember – Vergiss nicht, dich zu erinnern</b> (DF)				
11 MO	Eine bewegende Reise in eine düstere Vergangenheit auf der Suche nach Wahrheit und Vergeltung.		<b>20:00 Stories We Tell</b> CDN 2012. R+B: Sarah Polley. 108 Min. OmU. Mit anschließendem Publikumsgespräch.		
12 DI	<b>18:00 Louder than Bombs</b> (OmU) Familiengeheimnisse, Enttäuschungen, Sehnsüchte und Illusionen bestimmen das klug konstruierte Drama.		<b>20:00 Louder than Bombs</b> N/USA/F 2015. R+B: J. Trier. Mit: I. Huppert, J. Eisenberg, G. Byrne, D. Druid. 109 Min. OmU.		
13 MI	<b>18:00 Remember – Vergiss nicht, dich zu erinnern</b> D/CAN 2015. R: A. Egoyan. Mit: C. Plummer, M. Landau, B. Ganz. 95 Min. OmU.				
14 DO	<b>18:00 Sture Böcke</b> (DF) Ⓞ Die Geschichte von zwei Brüdern und acht Schafen.		<b>20:00 Carol</b> GB/USA 2015. R: Todd Haynes. Mit: Cate Blanchett, Rooney Mara. 119 Min. DF		<b>20:00 Ausstellungseröffnung</b> <b>ENDSTATION.GOLDKANTE</b> Lines. Squares. Circles. von Petra v. Randow in der Goldkante.
15 FR	<b>17:45 Carol</b> (DF) Drama nach Patricia Highsmiths gleichnamigem Roman.		<b>20:00 Meine keine Familie</b> A 2012. B+R: Paul-Julien Robert. 100 Min. Gespräch mit dem Regisseur.		
16 SA	<b>17:00 / MO – DI 18:00 Sture Böcke</b> (DF) Ⓞ In einem abgeschiedenen Tal in Island leben die Brüder Gummi und Kiddi und versorgen ihre preisgekrönten Schafe. Als eine tödliche Krankheit bei Kiddis Schafen ausbricht, ist das ganze Tal bedroht. Die Behörden entscheiden, dass die Schafe dieser Region erlegt werden sollen. Aber Gummi und Kiddi geben nicht so schnell auf und jeder der Brüder versucht die Katastrophe auf seine Art abzuwehren.		<b>20:00 / SA – SO 19:00 Carol</b> Sa-So DF & Mo-Di OmU Im New York der 50er Jahre führt Carol eine unerfüllte Ehe mit ihrem wohlhabenden Mann Harge. Sie lernt die junge Therese kennen, die in einem Kaufhaus arbeitet und von einem besseren Leben träumt. Auf einer gemeinsamen Reise entwickelt sich eine ganz besondere Bindung zwischen den beiden Frauen – und schließlich die große Liebe. Harge will das neue Glück seiner Frau jedoch nicht akzeptieren.		<b>21:15 Cemetery of Splendour</b> TH/GB/F/D/MAL 2015. R+B: Apichatpong Weerasethakul. Mit: J. Pongpas Widner, B. Lomnoi. 122 Min. OmU.
17 SO					
18 MO					
19 DI					
20 MI	<b>17:00 Carol</b> (OmU) Rooney Mara wurde in Cannes als beste Darstellerin ausgezeichnet.		<b>19:15 Das Kaninchen bin ich</b> DDR 1965. R: Kurt Maetzig. Mit: A. Waller, A. Müller. 118 Min. Einführung + Gespräch		
21 DO	<b>18:00 / FR – SO 17:00 Joy – Alles außer gewöhnlich</b> <b>MISS AMERICA</b> DO – FR, SO DF & SA OmU		<b>20:00 / FR – SO 19:00 Mistress America</b> USA 2015. R+B: Noah Baumbach. Mit: Greta Gerwig, Lola Kirke, Matthew Shear, Jasmine Chapas-Jones. 85 Min. Do – So OmU & Mo – Di DF Ⓞ Tracy, eine einsame College-Anfängerin in New York, muss sich eingestehen, dass sich ihre Erwartungen auf ein aufregendes Uni-Leben samt eines schicken urbanen Lifestyles bisher nicht erfüllt haben. Doch als sie ihrer zukünftigen Stiefschwester begegnet, ist Tracys Frust bald wie weggeblasen – und sie lässt sich zunehmend in den Bann der umtriebigen Großstädterin und ihrer verrückten Pläne ziehen.		<b>20:00 Chuck Norris und der Kommunismus</b> D/GB/RUM 2015. 80 Min. In der Goldkante.
22 FR	USA 2015. R+B: David O. Russell. Mit: Jennifer Lawrence, Bradley Cooper, Robert De Niro. 107 Min.				<b>21:00 Cemetery of Splendour</b> In einem alten Gebäude liegen Soldaten, die an einer mysteriösen Schlafkrankheit leiden. Ihre Körper seien von verstorbenen Königen in Beschlag genommen, die so ihre Kriege weiterkämpfen könnten.
23 SA	Joy ist Teil einer normalen amerikanischen Familie, deren vier Generationen gemeinsam unter einem Dach wohnen. Ihr Leben ändert sich, als sie eine geniale Idee hat: den Miracle Mop, der sie über Nacht zur Millionärin macht, aber auch für Spannungen und sorgt.				
24 SO					
25 MO	W E G E N R E N O V I E R U N G G E S C H L O S S E N				
26 DI	<b>18:00 Joy – Alles außer gewöhnlich</b> (OmU) Joy ist nach Silver Linings und American Hustle bereits die dritte Zusammenarbeit von Bradley Cooper, Jennifer Lawrence, Robert De Niro und Regisseur David O. Russell.		<b>20:00 Mistress America</b> (DF) Ⓞ Der Film steht in der Tradition klassischer Screwball-Komödien.		
27 MI			<b>20:00 Last Refuge – Letzte Zuflucht</b> <b>FLÜCHTLINGSRAT NRW</b> D 2014. R: Adnan G. Köse. 70 Min. Filmgespräch mit Regisseur		
28 DO	<b>18:00 Mistress America</b> (DF) Entstand nach dem gemeinsamen Drehbuch v. Noah Baumbach u. Greta Gerwig.		<b>20:00 Family Business</b> <b>STRANGER THAN FICTION</b> D 2015. R: Christiane Büchner. 89 Min. Filmgespräch mit der Regisseurin.		
29 FR	<b>17:00 Family Business</b> (teilw. OmU) Dokumentarfilm über zwei Familien, die durch die Betreuung einer älteren Frau in Deutschland durch eine polnische Pflegerin verbunden sind.		<b>19:00 Der Kuaför aus der Keupstraße</b> <b>STRANGER THAN FICTION</b> D 2015. R: Andreas Maus. 92 Min. Filmgespräch mit dem Regisseur.		<b>21:15 The Wolfpack</b> <b>STRANGER THAN FICTION</b> USA 2015. R: Crystal Moselle. 80 Min. OmU.
30 SA			<b>19:00 Somos Cuba</b> <b>STRANGER THAN FICTION</b> D 2015. R: Annett Iljiew. 90 Min. OmU. Filmgespräch mit der Regisseurin.		<b>21:15 Joy – Alles außer gewöhnlich</b> USA 2015. R+B: David O. Russell. 107 Min. OmU.
31 SO	<b>17:00 Mich kriegt ihr nicht!</b> <b>STRANGER THAN FICTION</b> D 2015. R: Werner Müller. 118 Min. Teilw. OmU. Filmgespr. m. d. Regisseur.		<b>19:30 Joy – Alles außer gewöhnlich</b> (DF) Biopic über Joy Mangano, eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen der USA.		

JEDEN SONNTAG / 4,- EUR

## KINDER-KINO



01 +.02.01 / 15:00 UHR

### Der kleine Rabe Socke

D 2012. R: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse. 78 Min. Frei ab 0 Jahren. Der kleine Rabe Socke hat eine große Klappe und allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt.

03.01. / SO / 15:00 UHR

### Lola auf der Erbse

D 2014. R: Thomas Heinemann. Mit: T. Hanstein. 90 Min. Frei ab 0 Jahren. Lola ist elf Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter Loretta auf dem Hausboot „Erbse“.

04.-06.01 / 16:00 UHR

### Rettet Raffi

D 2014. R: Arend Aghte. Mit: N. von der Recke. 97 Min. Frei ab 0 Jahren. Der achtjährige Sammy hängt an seinem Hamster Raffi, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen wie ein Profi.

10.01. / SO / 15:00 UHR

### Bibi & Tina: Voll verhext!

D 2014. R: Detlef Buck. Mit: L. L. Strahl, L. Koroll. 105 Min. Frei ab 0 Jahren. Schlechte Stimmung auf Schloss Falkenstein: Mitten in den Vorbereitungen zum großen Kostümfest wird eingebrochen.

17.01. / SO / 15:00 UHR

### Heidi

D/CH 2015. R: A. Gsponer. Mit: B. Ganz, A. Steffen. 111 Min. Frei ab 0 Jahren. Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt das Waisenmädchen Heidi mit ihrem Großvater in den Schweizer Bergen.

24.01. / SO / 15:00 UHR

### Erinnerungen an Marnie

JP 2014. R: Hiromasa Yonebayashi. 103 Min. Frei ab 0 Jahren. Eines Sommers reist Anna in einen kleinen Ort an der Küste. Dort stößt sie auf ein altes Haus, in dem sie ein blondes Mädchen namens Marnie antrifft.

31.01. / SO / 15:00 UHR

### Ritter Trenk

D/AUT 2015. R: Anthony Power. 75 Min. Frei ab 0 Jahren. Der Bauernsohn Trenk zieht aus, um Ritter zu werden und seine Familie aus der Leibeigenschaft zu befreien.

16.01. / 15:00 UHR



PLÜSCHKINO (NICHT NUR FÜR SENIOR/INNEN) EINTRITT € 4,-

## Ewige Jugend

I/F/CH/GB 2015. R+B: Paolo Sorrentino. Mit: M. Caine, H. Keitel, R. Weisz, J. Fonda. 123 Min. DF.

Die alten Freunde Fred Ballinger und Mick Boyle machen zusammen mit Freds Tochter und Managerin Lena Urlaub in einem schicken Wellnesshotel am Fuß der Alpen. Während der berühmte Komponist und Dirigent Fred seinen Ruhestand genießt, treibt den Regisseur Mick sein neuestes Filmprojekt um.

20.01. / 19:15 UHR

DÉJÀ VU

EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH: RAINER VOWE



## Das Kaninchen bin ich

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

DDR 1965. R: Kurt Maetzig. Mit: Angelika Waller, Alfred Müller. 118 Min.

Er blieb der DDR-Öffentlichkeit verschlossen und gab einem ganzen DEFA-Jahrgang den Namen: Kaninchen-Filme. Insgesamt 12 Filme stießen im Dezember 1965 auf einer Parteitagung der SED mehrheitlich auf starke Missbilligung und heftige Ablehnung - und fristeten ihr Dasein ungesehen und undiskutiert im Archivkeller bis 1990. Der rigorose Bann traf Film-Geschichten, die Karrierismus von Kleinbürgern, Opportunismus von Hasenfüßen ("Kaninchen") und die Verstellung für den Alltag in der DDR ausmachten; damit setzten sie sich dem Zorn aus, nämlich "skeptisch, nihilistisch, fast anarchistisch" zu sein. Eine elternlose Abiturientin lebt bei ihrer Tante in Ost-Berlin, schon damals Hauptstadt, und jobbt als Kellnerin. Sie verguckt sich in einen etwas älteren Mann, der sich als Richter herausstellt - ausgerechnet der Richter, der ihren Bruder zu einer Gefängnisstrafe verurteilt hat.

Karten zum Preis von € 4,- oder € 3,- im Abo an der Kinokasse erworben werden.

## DOKUMENTARFILMFESTIVAL MIT GÄSTEN

# Stranger Than Fiction 2016

Zum 9. Mal präsentieren wir in Kooperation mit der Kinogesellschaft Köln eine Auswahl aktueller Dokumentarfilme, die in Inhalt und Form ein breites Spektrum aufzeigen und auf Festivals ihr Publikum begeistert haben. Moderierte Filmgespräche mit den RegisseurInnen bieten Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion.

### Family Business

D 2015. R: Christiane Büchner. 89 Min.

Christiane Büchner zeigt das intime Band, das zwischen zwei sich fremden Familien gewoben wird - einer deutschen und einer polnischen. Jowita reist nach Deutschland um die 88-jährige Anne rund um die Uhr zu betreuen und deren arbeitende Töchter zu entlasten. Umgekehrt wird die Familie von Jowita den Bau ihres Hauses vorantreiben und ihrer Tochter endlich ein eigenes Zimmer einrichten können.

**Die Regisseurin ist für ein Filmgespräch zu Gast.**

### Der Kuaför aus der Keupstraße

D 2015. R: Andreas Maus. 92 Min.

Im Mittelpunkt des Films stehen die Opfer des Nagelbombenanschlags des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in der Kölner Keupstraße - insbesondere der Kuaför Özcan Yildirim und sein Bruder Hasan, vor deren Friseursalon die Bombe explodierte. Wie die Brüder durch die ermittelnden Behörden von Terroropfern zu potentiellen Tätern mit Verbindungen zur Schutzgeld- oder Drogenmafia gemacht werden, erzählt der Film auf Grundlage von Ermittlungsakten und Verhörprotokollen mit bedrückender und bislang nicht bekannter Deutlichkeit.

**Der Regisseur ist für ein Filmgespräch zu Gast.**

### The Wolfpack

USA 2015. R: Crystal Moselle. 80 Min. OmU.

Über zehn Jahre lang wurden die acht Kinder der Angulos von ihrer Mutter unterrichtet und lernten die Außenwelt nur durch Filme kennen. Ihr Vater, ein Anhänger der Hare-Krishna-Bewegung, verbot den Kindern und der Mutter Susanne die Wohnung zu verlassen. Doch mit dem Erwachsenwerden steigt die Sehnsucht danach, die Welt live zu erleben...

### Somos Cuba

D 2015. R: Annett Iljew. 90Min. OmU.

Sieben Jahre, drei Familien, eine Nachbarschaft. Fernab der Boulevards und großen Motive in Kuba folgt eine kleine Amateurkamera dem Alltag einer Familie, beobachtet Nachbarn und Freunde in einem Arbeiterviertel in Havanna - gedreht von Andres, einem Gelegenheitsarbeiter.

**Die Regisseurin ist für ein Filmgespräch zu Gast.**

### Mich kriegt ihr nicht!

D 2015. R: Werner Müller. 118 Min.

Glück war alles in dieser Zeit! - ein Fazit, das der Maler Manfred Weil mit Blick auf sieben Jahre der Vertreibung, der Lager-Internierung und der abenteuerlichen Flucht während der Zeit der Shoah zieht. Vor allem hat er sein Überleben seinem untrüglichen Sinn für Gefahr und seiner ganz besonderen „Chuzpe“ zu verdanken - dieser Mischung aus Mut und charmanter Unverschämtheit.

**Der Regisseur ist für ein Filmgespräch zu Gast.**

Am 01.02. zeigen wir **Lampedusa im Winter**,  
am 02.02. **Oriented** und am 03.02. **Wie die Anderen**

28.01. / 20:00 UHR  
FAMILY BUSINESS



29.01. / 19:00 UHR  
DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE



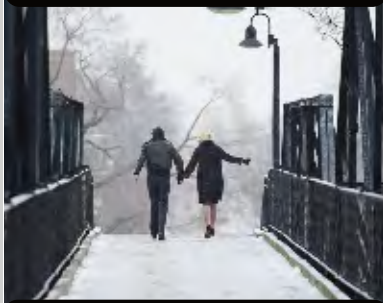
29.01. / 21:15 UHR  
THE WOLFPACK



30.01. / 19:00 UHR  
SOMOS CUBA



12.01. / 20:00 UHR & 15.01. / 20:00 UHR



21.01. / 20:00 UHR

#### TALKING 'BOUT YOUR GENERATION: THEMENWOCHE

Im Rahmen einer Themenwoche zum Dialog der Generationen wollen wir mit dem Schauspielhaus Bochum der Frage nachgehen, wie sich Alt und Jung heute gegenseitig bereichern können, welche Kontinuitäten und Einschnitte es im Generationendiskurs gibt und welche Rolle Generationen in den Prozessen gesellschaftlichen und persönlichen Wandels spielen.

Entstanden ist ein Programm aus Filmen und Theateraufführungen, Vorträgen, Gesprächen und Diskussionen. Am **12.01.** zeigen wir um **20.00 Uhr** **Stories We Tell** von Sarah Polley. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt. Am **15.01.** zeigen wir um **20.00 Uhr** den Dokumentarfilm **Meine keine Familie** von Paul-Julien Robert. Der Regisseur sowie Reto Finger sind zum anschließenden Publikumsgespräch zu Gast.

#### ENDSTATION.GOLDKANTE - REIHE: BANDSALAT

### Tuschebilder und Dokumentarfilm

Unter dem Titel **Lines. Squares. Circles.** eröffnen wir am 14.01. um 20.00 Uhr zusammen mit der und in der Goldkante eine Ausstellung mit Tuschebildern von **Petra von Randow**. Am 21.01. zeigen wir um 20.00 Uhr, ebenfalls in der Bar im Ehrenfeld, die Doku-Fiktion **Chuck Norris und der Kommunismus**. Rumänien ist in den 80er Jahren unter der Diktatur Ceausescu kulturell völlig isoliert. Dann beginnt der Siegeszug des Videorekorders und tausende Filme aus dem Westen bahnen sich illegal ihren Weg durch den eisernen Vorhang. Ein windiger Schwarzmarkt-Händler und eine mutige Übersetzerin bringen dem rumänischen Volk den Zauber Hollywoods. Beide Veranstaltungen finden in der Goldkante, Alte Hattinger Str 22, 44789 Bochum statt und werden von der Stadt Bochum gefördert.

**NATURKOST  
ARTMANN**  
Seit 1991 täglich frisch.  
Entdecke lecker Essen.  
aufmerksam, liebevoll und heiter...  
[www.naturkost-artmann.de](http://www.naturkost-artmann.de)

**Bodegas Rioja**  
Weinland des Geschichts  
Individuelle Beratung  
mit Weinverkostungen, Weinseminare,  
Kulinarische Matinees,  
Konzerte, Ausstellungen, Lesungen...  
Lennershofstraße 156 · 44801 Bochum  
0234 - 9 789 567 · [www.bodegas-rioja.de](http://www.bodegas-rioja.de)

#### Die VHS-Bochum

präsentiert im Rahmen des kommunalen Kinos (KoKi) im Januar folgende Filme im endstation.kino:

**Ewige Jugend**

**Sture Böcke**

**Carol**

**Das Kaninchen bin ich**

Für die Déjà-Vu und Plüschkino-Vorstellungen sind Eintrittskarten für 4,00 bzw. 3,00 (im Abo) bei uns an der Kasse erhältlich.

#### endstation.kino

im Bahnhof Langendreer Bochum

WALLBAUMWEG 108  
[WWW.ENDSTATION-KINO.DE](http://WWW.ENDSTATION-KINO.DE)  
info@endstation-kino.de

Tel. 02 34.6 87 16 20  
Fax 02 34.6 87 16 99

Impressum | Herausgeber: Bahnhof Langendreer e.V., & Endstation Kino UG, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum | AG Kommunales Kino der VHS Bochum | Redaktion: Nina Selig, (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.), Serbay Demir, Rainer Vowe.  
Änderungen vorbehalten

**LIEBLINGSKINO**